Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die

staatlichen Gymnasien und Kollegs

in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)	München, 10.03.2008
	VI.7 - 5 S5101 - PRA.1026	Telefon: 089 2186 2289
		Name: Herr Berthold

Einsatz von Studienreferendaren im 2. Ausbildungsabschnitt

Anlage: 1 Abdruck dieses Schreibens

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

trotz wiederholter Hinweise auf die verbindlichen Regelungen zum Einsatz von Referendaren werden dem Staatsministerium regelmäßig Fälle bekannt, in denen ein davon abweichender Einsatz durch die Schulen erfolgt. Dies ist auch bei Einverständnis der Lehrkraft nicht zulässig und kann nicht geduldet werden.

Daher wird erneut eindringlich darauf hingewiesen, dass Referendare im 2. Ausbildungsabschnitt nicht für Aufsichten oder Vertretungsstunden herangezogen werden sollen und ihnen die Aufgabe einer Klassleitung nicht übertragen werden darf.

Auch den Studienreferendaren wird aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen bei der Lehrerversorgung ein erhöhter Einsatz mit zusätzlichen Belastungen abverlangt (z. B. bis zu 17 WS Unterrichtsverpflichtung im 2. Ausbildungsabschnitt, eigenverantwortlicher Unterricht des Oberseminars). Es gebie-

Telefon: 089 2186 0
Telefax: 089 2186 2800
e-mail: poststelle@stmuk.bayern.de
Internet: www.stmuk.bayern.de
Salvatorstraße 2 · 80333 München
U3, U4, U5, U6 - Haltestelle Odeonsplatz

tet daher die Fürsorgepflicht des Dienstherrn, dafür Sorge zu tragen, dass die gesetzten Grenzen beim Einsatz der Referendare von den Schulen auch konsequent eingehalten werden. Das Staatsministerium geht deshalb davon aus, dass ein derzeit nicht den Vorgaben entsprechender Einsatz der Referendare zeitnah geändert wird.

Wie bisher ist natürlich die Beteiligung der Referendare in einem für die Ausbildung angemessenen Umfang an typischen Dienstaufgaben (z. B. Begleitung von Wandertagen, Teilnahme an Informationsveranstaltungen durch die Schule usw.) möglich.

Bitte händigen Sie den beiliegenden Abdruck dieses Schreibens dem örtlichen Personalrat aus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Gremm
Leitender Ministerialrat